

**Person A:** Bilde die fehlenden Nominalisierungen und Verbalisierungen. Dein Partner / Deine Partnerin bearbeitet Arbeitsblatt B. Vergleicht anschließend eure Ergebnisse.

Person A		
	Verbalform	Nominalform
1.	Dass sie häufig telefoniert, stört den Chef.	
2.		In der Medizin gibt es eine Unterscheidung zwischen Medikamenten und Placebos.
3.	Es schmerzt ihn, sich an seine Scheidung zu erinnern.	
4.		Es besteht die Annahme, dass er länger krank sein wird.
5.	Von den Tabletten versprach er sich, dass sich sein Zustand verbessern würde.	
6.		Eine Teilnahme an dem Seminar war für die Studenten verpflichtend.



**Person B:** Bilde die fehlenden Nominalisierungen und Verbalisierungen. Dein Partner / Deine Partnerin bearbeitet Arbeitsblatt A. Vergleicht anschließend eure Ergebnisse.

Person B		
	Verbalform	Nominalform
1.		Ihre häufigen Telefonate stören den Chef.
2.	In der Medizin unterscheidet man zwischen Medikamenten und Placebos.	
3.		Ihn schmerzt die Erinnerung an seine Scheidung.
4.	Man nimmt an, dass er länger krank sein wird.	
5.		Von den Tabletten versprach er sich eine Verbesserung seines Zustands.
6.	Die Studenten waren verpflichtet, an dem Seminar teilzunehmen.	